



Dauerausschreibung Referentinnen / Referenten (intern & extern)

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sucht für seine vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben regelmäßig

Referentinnen / Referenten (w/m/d)

Kennziffer: SAM-2

zur **befristeten** Einstellung im (vergleichbaren) höheren Verwaltungsdienst in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen. Auch Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten zur vorübergehenden Tätigkeit im Wege der Abordnung sind willkommen.

Sie übernehmen interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben mit den Schwerpunkten:

- Mitwirkung an Konzepten für politische Programme des Ministeriums,
- Erstellung von (rechtlichen) Stellungnahmen und Vermerken für die Amtsspitze z.B. im Rahmen von Landtagsanfragen und -anträgen,
- Begleitung von Projekten und Veranstaltungen sowie Kommunikation mit externen Akteuren und Akteurinnen.

Die genauen Aufgaben und das genaue Anforderungsprofil hängen von dem konkreten Einsatzbereich ab.

Weitergehende Aufgabenbeschreibungen können Sie nachfolgendem Text im Anhang entnehmen. Bitte geben Sie nach Möglichkeit Präferenzen für bestimmte Einsatzbereiche an.

Sie bringen mit:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master-/Diplomabschluss/Staatsexamen) in
 - Verwaltungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Politikwissenschaften,
 - Rechtswissenschaften (Erste und Zweite Staatsprüfung mit grundsätzlich jeweils mindestens 6,5 Punkten) oder

- einem vergleichbaren Studiengang,
- ein Verständnis für Verwaltungsorganisation und -abläufe,
- die Fähigkeit zu konzeptioneller, kooperativer und kommunikativer Zusammenarbeit,
- Teamfähigkeit,
- ein sicheres Auftreten sowie eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit.

Bildungsabschluss, Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen sind in geeigneter Weise nachzuweisen (z.B. durch Kopien von dienstlichen Beurteilungen, Zeugnissen und Akkreditierungen). Der Masterabschluss an einer Fachhochschule muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein.

Wir bieten:

- Ein **befristetes Arbeitsverhältnis in Voll- oder Teilzeit**,
- Tarifgerechte Bezahlung nach TV-L in **Entgeltgruppe 13** (bei Vorliegen aller rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen) für tariflich beschäftigte Personen,
- Vielfältige **Fortbildungsangebote** zum Ausbau Ihrer Kompetenzen,
- **Individuelle Arbeitszeitmodelle** für eine gute Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf,
- Unterstützung Ihrer Mobilität durch einen **Zuschuss zum Job Ticket BW** oder Teilnahme am Radleasingmodell **JobBike BW**.

Bei bestehendem Beamtenverhältnis ist im Einvernehmen mit der gegenwärtigen Dienststelle eine Tätigkeit im Wege der Abordnung möglich.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei allen Aufgabengebieten ist auch eine Tätigkeit in Teilzeit möglich.

Ihr zukünftiger Arbeitsplatz liegt im Zentrum von Stuttgart unweit der U-Bahnhaltestelle Charlottenplatz und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich unter Angabe **der Kennziffer SAM-2** über unser Online-Bewerbungsportal. Dieses finden Sie unter:

<https://bewerberportal.landbw.de/soz/index.html>

Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Es handelt sich um eine Dauerausschreibung. Die Bewerbungen werden regelmäßig eingesehen und es werden in regelmäßigen Abständen Auswahlverfahren durchgeführt.



Bei Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Wilczek (Tel.: 0711/ 123-3824) gerne zur Verfügung.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Informationen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration finden Sie auf der Homepage unter [Datenschutz bei Bewerbungen](#).

Weitere Informationen zum Sozialministerium als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Karriereseite: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/karriere>



Aufgabenbeschreibungen und ggf. abweichendes Anforderungsprofil:

Referat 11 (Personal):

In Referat 11 sind folgende Positionen (Vollzeit/Teilzeit) befristet zu besetzen:

Personalreferentin / Personalreferent (w/m/d):

Im Zusammenhang mit der vollständigen Eingliederung des Landesgesundheitsamts (Abteilung 7 des Sozialministeriums)

- Bearbeiten Sie als Teil eines Teams alle Personalverwaltungsaufgaben,
- wirken Sie an Maßnahmen zur Personalgewinnung und -entwicklung mit,
- bearbeiten sie rechtliche Fragestellung im Bereich des Beamten-, Arbeits- und Tarifrechts sowie des Personalhaushalts.

Abweichend von den o.g. Voraussetzungen ist ein Abschluss in Rechtswissenschaften (Erste und zweite Staatsprüfung mit grds. mind. 6,5 Punkten) erforderlich. Erfahrungen in der Personalarbeit sowie Vorkenntnisse im Arbeits- und Beamtenrecht sind von Vorteil.

Gesundheitsmanager/Gesundheitsmanagerin (w/m/d):

- Sie entwickeln ein Gesamtkonzept für ein wirkungsorientiertes betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Sie bauen die Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) im Ministerium aus,
- Sie wirken in Arbeitsgruppen zum BGM und zum Arbeitsschutz mit,
- Sie entwickeln das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) weiter und sind Teil des BEM-Teams,
- Sie bringen die Themen des Gesundheitsschutzes und der Prävention in die Arbeitsgruppen zur Transformation der Verwaltung im Sozialministerium ein.

Abweichend von den o.g. Voraussetzungen sind ein Master-Abschluss/Universitäts-Diplom in Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Sportwissenschaften, Public Health oder einem vergleichbaren Studiengang und gute Kenntnisse in den Themenfeldern des BGM erforderlich.

Referat 12 (Organisation): „New Work“

- Sie unterstützen die Arbeitsgruppe „New Work im Sozialministerium“ im Rahmen der Einführung von New Work und der Transformation von Arbeitswelten,
- Sie entwickeln Modelle für neue Arbeitsumgebungen und innovative Arbeitsplätze auf Basis einer zu erstellenden Bedarfsanalyse,
- Sie recherchieren zu Modellen und Projekten zur Transformation der Arbeitsumgebung im Sozialministerium und prüfen deren Umsetzbarkeit in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe.

Referat 14 (Haushalt): Digitalisierung von Förderverfahren

- Sie begleiten die Einführung des Fördermittelbearbeitungs- und Informationssystem FöBIS sowie die sukzessive Umsetzung in die Praxis. Hier nutzen Sie die Methoden des Projektmanagements.
- Sie führen Schulungen und Workshops durch, um die digitale Förderbearbeitung zu unterstützen und um sicherzustellen, dass die digitalen Prozesse reibungslos integriert werden.
- Hierbei arbeiten Sie zusammen mit internen und externen Stakeholdern und Dienstleistern.
- Zudem erstellen Sie eine neue Förderkonzeption für das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration zur Verbesserung der Förderpraxis.

Referat 25 (Gleichstellung): Mitarbeit an der Ausarbeitung der Gleichstellungsstrategie des Landes

Im Zuge der Entwicklung der ersten Gleichstellungsstrategie des Landes Baden-Württemberg

- Bearbeiten Sie Themen aus der Frauenpolitik mit allen Themen der Gleichstellung von Frauen und Männern,
- konzipieren Sie Maßnahmen zur Frauenförderung im Erwerbsleben, wie beispielsweise der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, und setzen diese um,
- konzipieren Sie Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt, wie beispielsweise Schutz vor Genitalverstümmelung und häuslicher Gewalt, und fördern deren Umsetzung,
- bereiten Sie die Bund-Länder-Konferenz der Gleichstellungsministerinnen und Gleichstellungsminister vor und begleiten diese administrativ.

Referat 36 (Quartiersentwicklung):

- Sie bearbeiten Grundsatzfragen der Quartiersentwicklung,
- Sie wirken an der Weiterentwicklung der Quartiersstrategie mit konkreten Unterstützungsangeboten für Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure mit,
- Sie betreuen verschiedene Förderprogramme und entwickeln diese weiter,
- Sie entwickeln neue Förderprogramme,
- Sie sind Ansprechperson für Verbände und Kooperationspartner,
- Sie bearbeiten Grundsatzfragen zu Seniorenpolitik, Generationengerechtigkeit, des demografischen Wandels und den Mehrgenerationenhäusern.

Die Einstellung in Referat 36 erfolgt in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50 v.H. zu Zwecken der Elternzeitvertretung.

Referat 51 (Grundsatz, Digitalisierung des Gesundheitswesens, Prävention) - juristische Begleitung der Abwicklung der Impfzentren und weiterer Folgen der Corona-Pandemie

- Sie beraten die Mitarbeitenden zu juristischen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Impfzentren während der Corona-Pandemie und deren Abwicklung,
- Sie koordinieren alle Fragestellungen, die im Zusammenhang mit der Schließung der Impfzentren stehen,
- Sie begleiten Klageverfahren,
- Sie klären haushaltsrechtliche Fragestellungen,
- Sie wickeln Verträge aus der Zeit der Corona-Pandemie ab.

Abweichend von den o.g. Voraussetzungen ist ein Abschluss in Rechtswissenschaften (Erste und zweite Staatsprüfung mit grds. mind. 6,5 Punkten) erforderlich. Die Einstellung in Referat 51 erfolgt in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50 v.H.

Referat 74 (Gesundheitsplanung, Gesundheitsförderung/Prävention, Versorgung):

- Sie beraten Fachkräfte in den Gesundheitsämtern und der Geschäftsstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen zur Einführung und Etablierung einer Gesundheitsplanung auf Basis einer Gesundheitsberichterstattung fachlich und methodisch,
- Sie konzipieren und organisieren Fortbildungen für die Fachkräfte im ÖGD und in den Geschäftsstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen und führen diese durch,
- Sie betreuen das Verfahren der Sprachstanddiagnostik bei den Einschulungsuntersuchungen sowie deren Qualitätssicherung,



- Sie sind für die Bereitstellung von Testmaterialien zur Ausstattung der Kinder- und Jugendgesundheitsdienste zuständig,
- Sie betreiben die Datenakquise und das Datenmanagement und erstellen Konzepte zur integrierten Berichterstattung zur Unterstützung der Gesundheitsplanung des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGDs),
- Sie entwickeln den Gesundheitsatlas Baden-Württemberg weiter.

Abweichend von den o.g. Voraussetzungen ist ein Master/Universitäts-Diplom in Gesundheitswissenschaften/Public Health oder Sozialwissenschaften/Pädagogik erforderlich. Erfahrungen im oder mit dem Öffentlichen Gesundheitsdienst sind von Vorteil. Der perspektivische künftige Arbeitsplatz in Referat 74 liegt abweichend beim Landesgesundheitsamt (Abteilung 7) in der Nordbahnhofstraße 135, 70191 Stuttgart.

